



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gesundheitsausschusses
am 04. September 2007
Zentrum für Soziale Psychiatrie Rheinblick, Klinik Eichberg,
Kloster-Eberbach-Str. 4, 65346 Eltville

Vorsitz : Stv. Abt (BLW)

Anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anlage 1
Ferner anwesend: siehe Anlage 2
Tagesordnung: siehe Anlage 3
Veröffentlichung: siehe Anlage 4

Beginn: 17:30 Uhr **Ende: 19:15 Uhr**
Nicht öffentlicher Teil **18.00 Uhr** **Ende: 18.45 Uhr**

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 32/07 NÖ) (Drucksachenband 121)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Beginn der Sitzung besichtigt der Gesundheitsausschuss das Gelände des Zentrums für Soziale Psychiatrie (Eichberg) unter Führung des ärztlichen Direktors Herrn Dr. Lehr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung

0030 Tagesordnung

Einstimmig

0031 Kooperationsvereinbarung zwischen den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Eichberg

Zu diesem Punkt berichten Herr Dr. Lehr (Ärztlicher Direktor Eichberg), Herr Köhler (Geschäftsführer Eichberg), Herr Strehlau-Schwoll (HSK) und Herr Dr. von Kries (HSK) über die Zusammenarbeit der Kliniken im Bereich der psychiatrischen Notversorgung. Die Kooperationsvereinbarung der beiden Kliniken wird in Teilen vorgestellt.

Es wird von beiden Seiten Wert darauf gelegt, dass keine Vergangenheitsbewältigung betrieben, sondern zukunftsorientiert gearbeitet wird. Die frühere Konkurrenz zwischen der HSK und dem Eichberg gehört der Vergangenheit an. Der jetzt abgeschlossene Kooperationsvertrag ist gewachsen und bildet eine gute Arbeitsgrundlage.

Zur Zeit wird die Forensik neu gebaut (ehemals Haus 9 und 10). Einige Gebäude sind renovierungsbedürftig, was aber nur Zug um Zug lösbar ist.

Für die Klinik Eichberg ist in Zukunft die Umwandlung in eine GmbH geplant.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Köhler, dass auch in der Psychiatrie auch Fallpauschalen eingeführt wurden. Die früheren Langzeitpatienten sind nicht mehr im Krankenhausbereich untergebracht.

Herr Dr. Lehr berichtet, dass weiterhin Entgiftungen stattfinden (9 - 13 Tage), aber keine Langzeit-Suchttherapie (Motivationsbehandlung).

Er bestätigt weiter, dass es einen Fachkräftemangel gerade im ärztlichen Bereich zu verzeichnen gibt. In der Pflege und dem Sozialdienst gäbe es eher ein Überangebot.

Einstimmig

nicht öffentliche Sitzung zu Beschluss Nrn. 0032 und 0033

0032 07-V-05-0005

Bericht HSK

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 04. September 2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Zu dem schriftlich vorliegenden Bericht des Magistrats ist Herr Strehlau-Schwoll anwesend, der zu einzelnen Fragen Stellung nimmt und den Bericht vorstellt.

Einstimmig

0033 07-F-01-0019

HSK
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 21.02.2007 -

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion hat durch die Vorlage des schriftlichen Berichtes des Magistrates (Vorlage Nr. 07-V-05-0005 - siehe vorstehenden Beschluss) seine Erledigung gefunden.

Einstimmig

0034 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig

0035 07-F-01-0084

Persönliches Budget für Menschen mit Behinderung / "Budget-Tour 2007"
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 28.08.2007 -

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird über die Absetzung des Antrages von der heutigen Tagesordnung abgestimmt (gegen SPD und BLW Absetzung angenommen).

Der Antrag ist wortgleich im Ausschuss für Soziales gestellt worden und ist dort nach Auffassung der CDU-Fraktion thematisch besser angesiedelt.

gegen SPD und BLW abgesetzt

0036 07-F-25-0019

Prävention - Mobilität im stationären Altenpflegebereich
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 21.02.2007

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 04. September 2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Kurz vor der Sitzung hat den Ausschuss die Mitteilung des Amtes für Soziale Arbeit erreicht, dass zur nächsten Sitzung ein Bericht vorgelegt werden kann.

Der Ausschuss kritisiert, dass die Antwort erst nach längerer Wartezeit eingehen wird.

Einstimmig

0037 07-A-02-0012

Namenschilder für Mandatsträger/innen in den Ausschusssitzungen

Der Ausschuss wird keine einheitlichen Namensschilder in den öffentlichen Sitzungen aufstellen.

Einstimmig

0038 Auswirkungen der Gesundheitsreform
- Fachveranstaltung im Herbst 2007 -
Beschluss des Gesundheitsausschusses (BP0021) vom 24.4.2007

Vors. Abt berichtet, dass die Barmer Ersatzkasse mit der Bitte an Frau Stadtverordnetenvorsteherin Thiels herantreten ist, die Auswirkungen der Gesundheitsreform auf den kommunalen Bereich vorstellen zu dürfen.

Der Ausschuss geht davon aus, dass zunächst Ideen gesammelt werden sollten, was durch diese Veranstaltung erreicht werden soll.

Es ist auf jeden Fall eine längere Vorlaufzeit notwendig, da diese Fachveranstaltung keine Werbeveranstaltung für eine Krankenkasse werden soll. Es soll z.B. auch das Sozialministerium eingebunden werden.

Die Ausschussmitglieder werden frühestens am Rande der für den 17.09.07 terminierten Zusammenkunft mit dem Leiter des Gesundheitsamtes erste Ideen einbringen.

Einstimmig

0039 Verschiedenes

Es wird vereinbart, ein erneutes Treffen mit dem Leiter des Gesundheitsamtes und den gesundheitspolitischen Sprechern zu koordinieren. Für dieses Treffen stehen der 17.09.2007, 16,30 Uhr oder der 05.11.2007, 16.30 Uhr, zur Auswahl.

Die Geschäftsstelle wird die Terminabsprache übernehmen.

Einstimmig

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 04. September 2007

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0040	07-V-82-0005	
	Carol-Nachman-Preis Rechnungslegung 2006	
	Einstimmig	

Anlagen

Wiesbaden, 10.2007

Vorsitzender

Schriftführerin

Abt

Koba